

Da nun für Aufnahme von Name, Charakter, Beschäftigung und Wohnung in unser Jahrbuch keine wie immer geartete Gebühr zu entrichten ist und mit der Herausgabe desselben vor Allem die Veröffentlichung eines möglichst zuverlässigen Nachschlagebuches beabsichtigt wird, so handelt Jeder in seinem eigenen wie im öffentlichen Interesse, der die Bemühungen der Redaction durch directe Mittheilungen unterstützt, wobei man sich nur der einfachen Adresse an die „Redaction von Lehmann's Wohnungs-Anzeiger in Wien“ (ohne jede weitere Angabe) bedienen wolle.

Hierbei wiederhole ich die Bitte, den freundlichen Einsendungen von Namens-Verzeichnissen größte Aufmerksamkeit widmen zu wollen, da es gar zu häufig vorkommt, daß solche falsch geschriebene Namen und unrichtige Adressen enthalten; Umstände, welche die Verarbeitung jener Listen ungemein erschweren, da sie vollständig neue Prüfung und Erhebungen nach allen Richtungen hin nothwendig machen. Diese erbetenen Einsendungen sind nur dann für die Sache von Werth, wenn sie genaue und richtige Angaben enthalten und rechtzeitig an die Redaction gelangen.

Wer nur im Entferntesten die Schwierigkeiten zu berücksichtigen vermag, welche das Herbeischaffen eines so umfassenden und so eigenthümlichen Materials und dessen Bewältigung in knapp zugemessener Zeit mit sich bringt, wird für das Vorliegende die richtige Beurtheilung finden.

Der löblichen k. k. Polizei-Direction in Wien statue ich für die dem Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger im allgemeinen Interesse in hohem Maße geschenkte außerordentlich freundliche Berücksichtigung den ergebensten und aufrichtigsten Dank ab.

Wien, am 10. December 1879.

Adolph Lehmann.